

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



Mitteilungsvorlage

- öffentlich -
Drucksache 118/2013
zur Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und
Klimaschutz

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	FB III Bauen / Planen / Umwelt
Auskunft erteilt:	Frau Göring
Telefon:	05208/991-271
Datum:	15. November 2013

Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2011: Gemeindeflächen für die Anpflanzung von Solitärbäumen

hier: Fortsetzung der Beratung

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	28.11.2013	

Sachdarstellung:

Nachdem eine erste Fläche gemäß Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz vom 30. August 2012 mit sechs Solitärbäumen aus Spendenmitteln bepflanzt worden ist (es handelt sich um die unter Nr. 3 der Vorlage 67/2012 vom 16. August 2012 genannte Fläche „Askampstraße –zwischen Sägewerk Sielemann und Wohnsiedlung“), soll die Pflanzaktionen auf anderen gemeindeeigenen Flächen fortgesetzt werden.

Bisher sind folgende Flächen in Betracht gezogen worden, die aber aus folgenden Gründen verworfen werden:

- 1. Heeper Straße - gegenüber dem Krähenholz (Gemarkung Bechterdissen, Flur 4, Flurst. 1097) Teilfläche aus dem Wiesental, ca. 1.000 m² (Plan Nr. 1)**
Es handelt sich dabei um eine extensive Wiese, die nicht verpachtet ist, aber einmal jährlich gemäht wird. Am Rand zur Straße gibt es bereits einen Gehölzstreifen. Die Fläche wird auch als Ausgleichsfläche in Betracht gezogen.
- 2. Dorfstraße - zwischen Hauptstraße und Dorf Greste (Gemarkung Greste, Flur 9, Flurstück 26) Wiesenfläche im Windwehetal an der Dorfstraße, ca. 4.284 m² (Plan Nr. 2)**
Die Fläche ist zurzeit verpachtet und wird extensiv gepflegt. Diese Fläche käme auch als Ausgleichsfläche in Betracht. Gemäß Landschaftsplan Nr. 2 „Leopoldshöhe/Oerlinghausen Nord“ liegt die Fläche innerhalb des Landschaftsschutzgebietes mit besonderen Festsetzungen L 2.2-14 „Windwehetal und Seitentäler“. Als Entwicklungsziel ist im Landschaftsplan für diesen Bereich die „Beibehaltung der Funktion“ dargestellt.
- 3. Alter Postweg - Friedhof Bexterhagen (Gemarkung Bexterhagen, Flur 2, Flurstück 146) Erweiterungsfläche an der Straße, ca. 2.300 m² (Plan Nr. 3)**
Die derzeit in diesem Bereich vorhandenen Freiflächen erscheinen nach aktueller Rücksprache mit der Friedhofsverwaltung für eine Bepflanzung mit Solitärbäumen nicht geeignet, da die Flächen u. U. mittelfristig zweckgebunden für Friedhofszwecke in Anspruch genommen werden müssen.

Verwaltungsseitig werden momentan noch weitere Flächen geprüft.